

Schüler zum Mittagstisch eingeladen

Hägendorf Ab Beginn des neuen Schuljahres können Schüler und grosse Kindergärtler aus Hägendorf und Umgebung ihr Mittagessen im Gervasianum an der Allerheiligenstrasse einnehmen und die Zeit bis zum Schulbeginn am Nachmittag mit Spielen oder Hausaufgabenmachen verbringen.

Der Verein Kinderdach hat gemeinsam mit Roger von Wartburg, Ressortchef Bildung im Hägendorfer Gemeinderat, ein neues Mittagstischangebot ins Leben gerufen. Die Trägerschaft hat der Verein Kinderdach übernommen, unter dessen Regie in Hägendorf bereits die Kita an der Bachstrasse, die Spielgruppe und die Babysittervermittlung geführt werden.

Ein Anliegen seit 2013

Die Lancierung eines Mittagstisches für Schüler habe er sich schon vor seiner Wahl zum Gemeinderat 2013 auf die Fahne geschrieben, erzählt Roger von Wartburg. Dabei sei die ursprüngliche Idee, die er zusammen mit anderen Interessierten - darunter Karola Dirlam, die sich nun im Auftrag des Vereins Kinderdach des Mittagstisches angenommen hat - ausgetüftelt hatte, sehr einfach gewesen: Von einem Raum in einem der Schulhäuser, angeliefertem Essen und einigen freiwilligen Müttern oder Vätern für die Betreuung sei man ausgegangen.

Kein Platz in der Kita

Zeitgleich merkte man im Kinderhaus, der Kita des Vereins Kinderdach, dass man mit dem dort bereits seit über zehn Jahren bestehenden Mittagstischangebot an die Kapazitätsgrenzen stiess. Diana Rubli, Präsidentin des Vereins Kinderdach, erklärt, dass schon seit einiger Zeit die Nachfrage grösser als das Angebot gewesen sei und man eine Warteliste habe einführen müssen. Mit dem Gedanken, das bestehende Mittagstischangebot auszubauen, habe man deshalb schon eine Weile lang gespielt. Aber: «Uns fehlte in der Kita Kinderhaus der Platz», erzählt Stephan Wülbeck, Vorstandsmitglied im Verein Kinderdach und neben Roger von Wartburg, Diana Rubli und Karola Dirlam Mitglied des Kernteam, das das neue Angebot im Gervasianum organisiert hat.

Schliesslich habe man sich unter anderem auf Initiative von Irène Dietschi, der



Die Verantwortlichen des Mittagstisches: (v.l.) Markus Hodel, Gertrud Hodel, Roger von Wartburg, Karola Dirlam, Diana Rubli, Stephan Wülbeck.

MARKUS MÜLLER

KOSTEN

25

Franken kostet das neue Angebot pro Kind und Mittag. «Da das Angebot langfristig ausgerichtet ist und auch ohne Sponsoren und öffentliche Zuschüsse kostendeckend funktionieren muss, können wir nicht unter diesem Betrag anbieten», erklärt der für das Budget zuständige Stephan Wülbeck.

ehemaligen langjährigen Präsidentin des Vereins Kinderdach, zusammengetan. Der in Hägendorf gut vernetzte Roger von Wartburg suchte das Gespräch mit möglichen Kooperationspartnern und Institutionen in der Gemeinde; der Verein Kinderdach entschied sich, die Trägerschaft für den neuen Mittagstisch zu übernehmen, und Karola Dirlam übernahm die Koordination des Projekts.

Qualifiziertes Betreuungsteam

Im Laufe der Zeit habe man verschiedene Ideen bezüglich Raum, Essen und Betreuung gehabt - und wieder verworfen, erzählt Karola Dirlam. So habe man zum Beispiel schnell festgestellt, dass es ein entscheidendes und vertrauensbildendes Qualitätsmerkmal eines Mittagstischangebots ist, wenn die Betreuerinnen qualifizierte Fachkräfte sind, ergänzt Roger von Wartburg. Und dass das Essen nicht von einer aussenstehenden Institution geliefert werden muss, wenn in der Kita Kinderhaus sowieso jeden Tag ein eingespieltes Kochteam für rund 60 Kinder und Betreuungspersonen kocht, ist auch selbstverständlich.

Interessierte Eltern können ihre Kinder

ab sofort zum Mittagstisch im Gervasianum anmelden. Gedeckt wird er ab Beginn des neuen Schuljahres jeden Wochentag von Montag bis Freitag - ausser in den Schulferien, in denen für die angemeldeten Kinder aber die Möglichkeit besteht, das Mittagstischangebot in der Kita Kinderhaus zu nutzen, wenn genügend Plätze frei sind.

Betreut werden die Kinder von qualifizierten Fachpersonen, die der Verein Kinderdach zum Teil extra für den Mittagstisch neu angestellt hat. Kostenpunkt pro Kind und Mittag: 25 Franken. «Natürlich möchten wir einen niedrigeren Preis offerieren können», meinen Roger von Wartburg und Karola Dirlam. Aber: «Da das Angebot langfristig ausgerichtet ist und auch ohne Sponsoren und öffentliche Zuschüsse kostendeckend funktionieren muss, können wir nicht unter diesem Betrag anbieten», erklärt der für das Budget zuständige Stephan Wülbeck. Und der Preis umfasse schliesslich nicht nur das Essen, sondern auch eine zwei Stunden dauernde fachgerechte Betreuung. «Für sozial schwache Familien kann künftig möglicherweise ein reduzierter Tarif angeboten werden», bietet Diana Rubli an.

Ein nötiger Anfang

Für ihn sei das lancierte Angebot ein Anfang, der nun endlich gemacht werden musste, meint Roger von Wartburg. Dass es weiter entwickelt werden muss und wird, ist allen Beteiligten klar. Je nachdem, wie viele Kinder sich anmelden werden, ob die beantragte Anschlagfinanzierung vom Bundesamt für Sozialversicherungen bewilligt wird und wie sich die Schulraumsituation in Hägendorf weiter entwickelt, seien durchaus im Laufe der Zeit noch Anpassungen denkbar.

«Besonders toll wäre es natürlich, wenn wir einen oder mehrere Sponsoren, beispielsweise aus dem lokalen Gewerbe, finden würden», macht Roger von Wartburg Werbung. Erste Gespräche hätten bereits stattgefunden, spruchreif sei aber noch nichts. «Aber jetzt warten wir alle erst einmal gespannt auf den Start des Mittagstisches im August», findet Diana Rubli. (KDH)

Die Anmeldung zum Mittagstisch für das erste Schulhalbjahr 2015/16 ist noch möglich bis zum 30. Juni 2015. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.kinderdach.ch/mittagstisch.

Köstlichkeiten aus aller Herren Ländern

Hägendorf Bereits zum dritten Mal lud die Kulturkommission am Kulinarium den Horizont beim Essen zu erweitern

VON ANDREAS HELLER

Die Idee ist simpel: Die ausländische Bevölkerung soll eingeladen werden, sich am kulturellen Leben in Hägendorf zu beteiligen. Hierzu werden Spezialitäten aus der Heimat zubereitet und einem interessierender Publikum auf dem Dorfplatz gratis abgegeben. Dies alles unter dem Patronat der Kulturkommission, die diese Idee vor einigen Jahren in die Tat umsetzte und den Anlass bereits zum dritten Mal durchführte.

Die ganze Welt vertreten

Am 6. Juni wurden so zur Mittagszeit Gerichte aus Brasilien, China, Mexiko, den Niederlanden, den Philippinen, Polen, Thailand und Ungarn angeboten. Bei strahlendem Wetter durfte die Kulturkommission mehr als 150 Gäste begrüßen. Es geschieht nicht oft, dass man Glasnudeln, Avacadopaste, schwarze Bohnen, Gulasch und vieles anderes mehr gleichzeitig angeboten bekommt. So ist es nicht verwunderlich, dass die Bevölkerung die sich bietende Möglichkeit dankend annahm und einige Zeit lang schlemmend auf dem Dorfplatz verweilte. Die von mehreren Anbietern getragene traditionelle Kleidung und die Desserts werteten den Anlass zusätzlich



Thailändisches Essen ist längst keine Seltenheit mehr - aber stets ein Highlight.

AHH

auf und trugen viel zur guten Stimmung im Dorfzentrum bei.

Da die nahe, schattenversprechende Teufelsschlucht auch auswärtige Wandergruppen anlockte, hatte Hägendorf

gleich noch die Gelegenheit, sich bei einigen Leuten als offene, gastfreundliche Gemeinde zu präsentieren. Die Veranstaltung dauerte bis kurz vor 14 Uhr. Zu diesem Zeitpunkt hatte die Kul-

turkommission bereits einige Teilnahmeanfragen und Zusagen für das kommende Jahr. Die Chancen stehen also sehr gut, dass der Anlass im kommenden Jahr eine Fortsetzung findet.

HINWEISE

WANGEN

Ensemblekonzert mit Gaumenfreuden

Am 12. Juni um 18.30 Uhr findet das Ensemblekonzert der Musikschule Wangen bei Olten statt. Die rund hundert musizierenden Kinder und Jugendliche erwarten ihr Publikum erstmalig beim Restaurant zur alten Post. Als Höhepunkt und krönenden Abschluss singen die beiden Chöre der Musikschule ihr Programm, das sie am 27. Juni am Kinder- und Jugendchorwettbewerb in Neuendorf der Jury vorstellen werden. Zum Konzert wartet der Wirt Martin Müller mit seinem Team mit österreichischen Köstlichkeiten auf. (MGT)

WANGEN

Gesunde Obstbäume im Hausgarten pflegen

Am 12. Juni lädt der Obst- und Gartenbauverein Wangen-Rickenbach um 19 Uhr interessierte Mitglieder wie auch Nichtmitglieder, Anfänger wie Fortgeschrittene, zum Rundgang im Obstgarten ein. Aktuelle Arbeiten wie Trieb- und Fruchtausdünnung, Schädlings- und Krankheiten werden thematisiert. Bitte Schadbilder und Baum-schere mitbringen. Den Rundgang leitet André Erni. Treffpunkt ist beim Schulhaus Alp. Der Rundgang findet bei jeder Witterung statt. (MGT)